

Export eines Berichts als CSV-Datei

Falls bei den Ausgabeeinstellungen des Berichts „Datei (csv)“ ausgewählt wurde, werden die Daten in einer Textdatei mit Dateinamenerweiterung .csv abgelegt, welche mit jedem herkömmlichen Tabellenkalkulationsprogramm bzw. Texteditor geöffnet und bearbeitet werden kann. Die einzelnen Datenfeldeinträge sind jeweils mit einem Semikolon getrennt.

Die Daten werden in ASV im international verbreiteten „Unicode UTF-8“ Zeichensatz gespeichert. Wenn Daten aus ASV in eine CSV-Datei exportiert werden (über die definierte Schnittstellen oder aus der Berichtsbibliothek), werden diese Daten daher auch in der UTF8-Codierung abgelegt. Da die meisten Betriebssysteme auf dem ISO-8859 bzw. dem Windows (ANSI) Zeichensatz aufsetzen, werden Sonderzeichen nicht richtig dargestellt. Deswegen ist es erforderlich, beim Öffnen dieser CSV-Dateien den UTF-8 Zeichensatz auszuwählen.

Vorgehen in MS Office:

Nicht einfach Doppelklicken auf die CSV-Datei, sondern

MS Excel öffnen → (Menüleiste) **Daten** → (Block „Externe Daten abrufen“) **Aus Text** → Im

Dateiexplorer CSV-Datei auswählen → Importieren → **Dateiursprung: „65001: Unicode UTF-8“** auswählen.

Quelle:

<http://www.asv.bayern.de/wiki/> - **ASV Dokumentation**

Permanenter Link:

http://www.asv.bayern.de/wiki/berichte/bericht_als_csv

Letzte Änderung: **23.07.2014 09:55**